
3346/J XXIV. GP

Eingelangt am 20.10.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mario Kunasek
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Gesundheit
betreffend Abonnements in den Bundesministerien

Laut uns vorliegenden Informationen dürfte es in diversen Bundesministerien eine sehr hohe Anzahl an Abonnements diverser Druckschriften geben. Von Interesse für den Steuerzahler dürften die tatsächliche Menge der Abonnements sowie die dadurch entstehenden Kosten sein.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Gesundheit folgende

Anfrage:

1. Wie viele Abonnements diverser Druckschriften (Tageszeitungen, Wochen- und Monatszeitungen, Magazine) sind mit Stichtag 01.09.2009 in Ihrem Ministerium insgesamt aufrecht?
2. Welche Kosten entstehen dem Ministerium dadurch im Jahr 2009?
3. Wie hoch ist die Anzahl von Mehrfachabonnements ein und derselben Druckschriften mit Stichtag 01.09.2009?
4. Wie viele Abonnements diverser Druckschriften (Tageszeitungen, Wochen- und Monatszeitungen, Magazine) gab es in Ihrem Ministerium im Jahr 2008?
5. Welche Kosten entstanden dem Ministerium dadurch im Jahr 2008?
6. Wie hoch war die Anzahl von Mehrfachabonnements ein und derselben Druckschriften im Jahr 2008?
7. Wie viele Abonnements diverser Druckschriften (Tageszeitungen, Wochen- und Monatszeitungen, Magazine) gab es in Ihrem Ministerium im Jahr 2007?
8. Welche Kosten entstanden dem Ministerium dadurch im Jahr 2007?
9. Wie hoch war die Anzahl von Mehrfachabonnements ein und derselben Druckschriften im Jahr 2007?
10. Wer ist in Ihrem Ministerium für die Auswahl der abonnierten Druckschriften verantwortlich und nach welchen Kriterien erfolgt diese?